



An die
Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss
Frau Regine Weißenfeld
im Hause

zur Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 08.01.2025 stellen wir folgenden Änderungsantrag:

TOP 6: Konzept für Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrum

1. Der Schul- und Sportausschuss und der Jugendhilfeausschuss begrüßen den inklusiven Beratungsansatz und beschließen das noch zu konkretisierende pädagogische Konzept für ein Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrum auf dem neu entstehenden inklusiven Bildungscampus an der Herforder Straße als Arbeitsgrundlage der Verwaltung.
2. In der Konzeptionsphase (Entwicklungsjahr) sollen folgende Fragen, Aufgaben und Erfordernisse bearbeitet werden und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden:
 - a. Definition und Klärung der Beratungsaufgaben (Zielgruppe, Zielsetzung, Umfang) für das im Sommer 2026 entstehende inklusive Gymnasium und die im Sommer 2027 entstehende Sekundarschule und Abgrenzung zu bestehenden Angeboten.
 - b. Definition und Klärung der Beratungsaufgaben (Zielgruppe, Zielsetzung, Umfang) für die im Konzept benannten kooperierenden Schulen im Quartier und Abgrenzung zu bestehenden Angeboten.
 - c. Auf der Grundlage der Klärung der Zielgruppen und Aufträge wird die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Angeboten der freien Träger, die Schnittstellen zum Jugendamt (hier u.a. Verfahrenslotsinnen, zusätzliche Bedarfe) und den mitwirkenden Schulen definiert und anschließend die zukünftige Zusammenarbeit in Kooperationsvereinbarungen festgehalten. Doppelstrukturen und neue Schnittstellen sind dabei zwingend zu vermeiden.
 - d. Den Gremien ist ein Zeitplan zur Umsetzung des Konzeptes für drei Jahre (Pilotierung: 01.08.2026 bis 31.07.2029) im Zuständigkeitsbereich (s. Punkt 8.1 des Konzeptes) und ein Evaluationskonzept (s. Punkt 7.2 des Konzeptes) vorzustellen.
3. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Konzeptes verbundenen zusätzlichen Personal- und Ressourcenbedarf im Amt für Jugend und Familie – Jugendamt und im Amt für Schule – Schulamt – abschließend ermitteln und diesbezüglich rechtzeitig vor

Beginn der Pilotphase eine separate Beschlussvorlage in die politische Beratung einbringen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Judith Wend
SPD-Fraktion

Joachim Hood
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dominik Goertz
Fraktion Die Linke

Bielefeld, den 08.01.2025